

# Max & Min@

Projekt zur kultursensiblen, universellen Prävention  
problematischer Mediennutzung bei Kindern und  
Jugendlichen im Setting Schule



Projektpräsentation

Kongress Armut & Gesundheit,  
15.03.2019

Franziska Zehner

Gesundheitspädagogin M.A.

Villa Schöpflin gGmbH - Zentrum für  
Suchtprävention

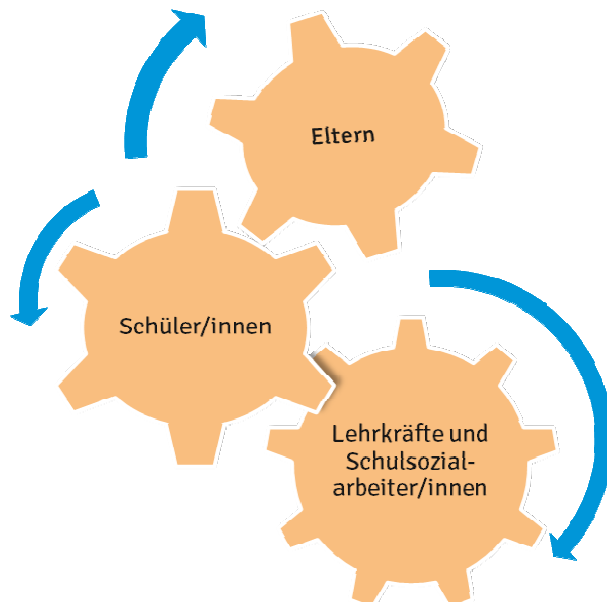


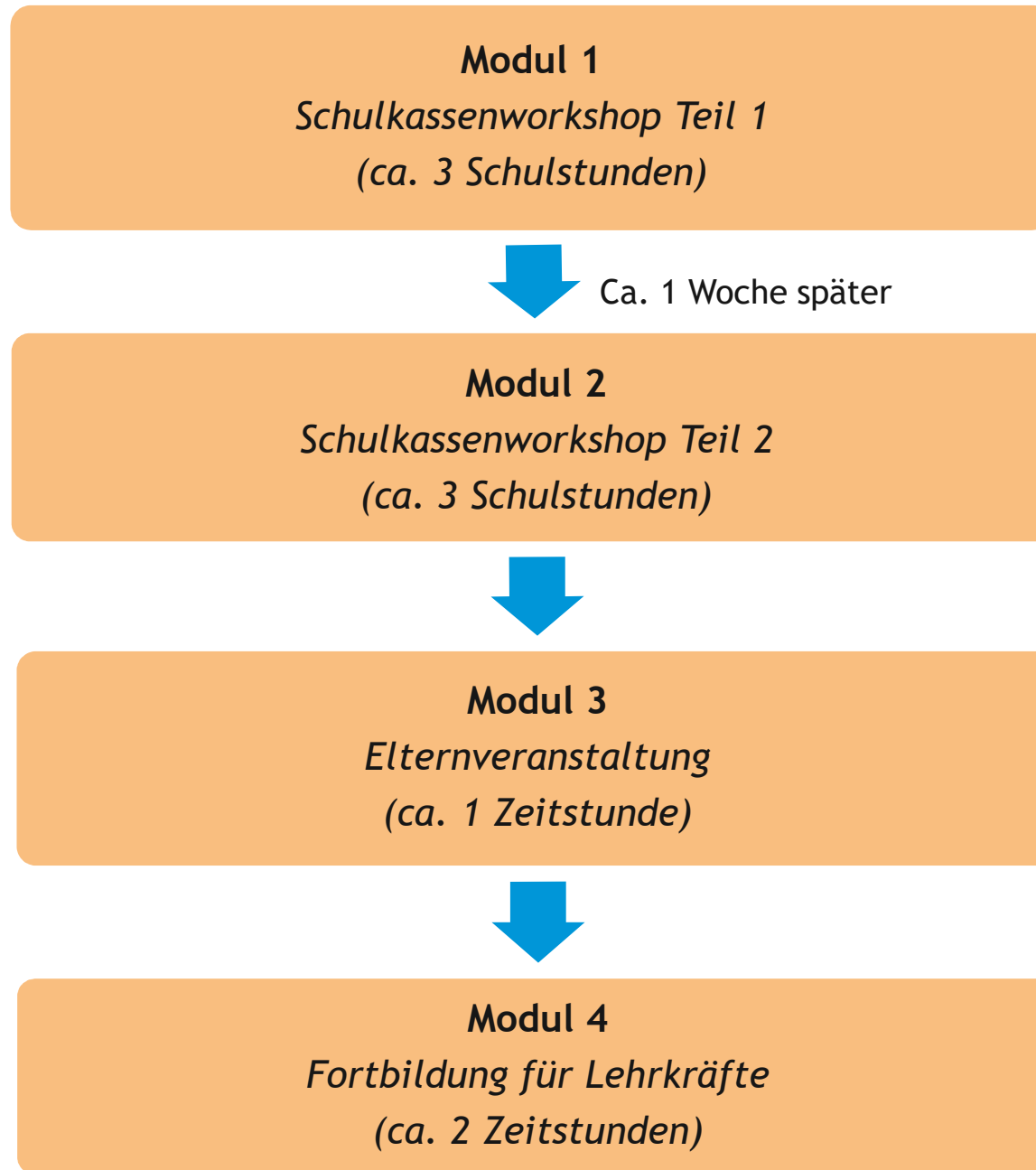
- Ziele des Projektes
- Struktur des Projektes
- Pilotphase
- Modellphase
- Ergebnisse der Evaluation
- Ausblick (Transferphase)

## Ziele des Projektes



- Erwerb und Erweiterung von Medienkompetenz bei Schülerinnen und Schülern
- Prävention von exzessiver Mediennutzung und (Cyber-)Mobbing
- Schaffen einer Brücke zwischen Medienbildung in der Schule und der Medienerziehung im Elternhaus







## Modul 1 und 2: Schulklassenworkshop

- **Zielgruppe:** Klassen fünf bis sechs aller Schulformen
- **Umfang:** ca. sechs Schulstunden à 45 Minuten (3 Schulstunden → ca. eine Woche Pause → 3 Schulstunden)
- **Inhalt:** Vor- und Nachteile (Neuer) Medien, Private Daten, Medienprotokoll führen, eigene Regeln und Ziele formulieren, eine Präsentation für die Eltern erstellen
- **Ziel:** Schüler/-innen reflektieren eigenes Medienhandeln und machen sich bewusst, was sie gegen schädliche Mediennutzung tun können.



## Modul 3: Elternveranstaltung

- **Zielgruppe:** Eltern der Schüler/-innen, die am Workshop teilgenommen haben
- **Umfang:** ca. eine Zeitstunde
- **Inhalt:** Schüler/-innen präsentieren ihre erarbeiteten Medienregeln sowie ihre Ziele im Medienalltag mithilfe von Postern o.ä.
- **Ziel:** Eltern werden in das Thema miteinbezogen und motiviert Medienerziehung umzusetzen.



## Modul 4: Fortbildung für Lehrkräfte

- **Zielgruppe:** Lehrkräfte der Schule, an der das Projekt umgesetzt wird
- **Umfang:** ca. zwei Zeitstunden
- **Inhalt:** Faszination (Neuer) Medien für Kinder/Jugendliche, Medien und soziale Ungleichheit, Medienbildung in der Schule, exzessive Mediennutzung und (Cyber-) Mobbing - Prävention und Intervention in der Schule
- **Ziel:** Lehrkräfte erhalten Hintergrundwissen und Tipps zur Umsetzung von Medienbildung in der Schule.

## Pilotphase (April bis Dezember 2017)

---



- Projekt wird an verschiedenen Schulformen (Gemeinschaftsschule, Realschule, Gymnasium, Sonderschule) im Landkreis Lörrach fünf Mal umgesetzt
- Zielgruppe: Klasse fünf und sechs, Eltern, Lehrkräfte
- Reaktionen: sehr positiv



## Modellphase (Januar bis August 2018)

---



- Januar 2018: Schulung von zwölf Präventionsfachkräften sowie Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern aus fünf Bundesländern
- Februar bis August 2018: Umsetzung des Projektes an den Modellschulen
- Parallel: Wissenschaftliche Begleitung durch das Institut für Evaluation Univation aus Berlin

## Ergebnisse der Evaluation

---



- 92 % der Moderatorinnen/Moderatoren bewerten die Methoden als gut geeignet für die Zielgruppe.
- 70 % der Schüler/-innen sind mit dem Projekt (sehr) zufrieden.
- 95 % der Lehrer/-innen sind mit der Fortbildung für Lehrkräfte zufrieden.
- 100 % der befragten Eltern haben die Elternveranstaltung als sinnvoll erachtet und können nun die Faszination, die Neue Medien auf ihre Kinder ausüben, besser verstehen.

→ Hohe Akzeptanz und Zufriedenheit bei allen Zielgruppen

(Stroppel, 2018)

## Ausblick (Transferphase)

---



- Bundesweite Verbreitung mithilfe des Train-The-Trainer Konzeptes
- Erste Trainer/-innen-Schulung im Herbst 2019

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt: Franziska Zehner

Villa Schöpflin gGmbH

Franz-Ehret-Str.7

79541 Lörrach

Tel: 07621/914909 6

E-Mail: [franziska.zehner@villa-schoepflin.de](mailto:franziska.zehner@villa-schoepflin.de)

# Quellen

Stroppel, Simone (2018): Projektevaluation Max & Min@ Abschlussbericht.  
Projektevaluation Max & Min@ im Auftrag der Villa Schöpflin. Univation: Berlin.

## Weiterführende Informationen

<https://www.villa-schoepflin.de/thema/ueberregional/max-und-mina.html>

<https://www.kkh.de/versicherte/a-z/gesundheitsfoerderung-im-setting/max-und-mina>

## Bildquelle

Logo „Max & Min@“: spiel-sinn.design / Villa Schöpflin